



1. MITEINANDER LEBEN IN GLÜCKSTADT

Die Bevölkerung in Glückstadt altert. Wir wollen daher bezahlbaren, seniorengerechten Wohnraum schaffen und Projekte unterstützen, die mit modernen Ansätzen altersgerechtes Leben ermöglichen. Gleichzeitig wollen wir das Glückstadt jung bleibt. Hierfür benötigen wir Wohnraum für Familien, eine attraktive Verkehrsanbindung sowie eine Infrastruktur aus Kinderbetreuung, Schul- und Freizeitangeboten.



2. JUGEND IN GLÜCKSTADT

Die SPD Glückstadt hat sich in den letzten Jahren für den Aus- und Umbau des Jugendzentrums sowie für die verbesserte personelle Ausstattung eingesetzt. Diese Arbeit bleibt weiterhin in unserem Fokus. Gleichzeitig setzen wir uns für ein vielfältiges Angebot ein, das Vereinen ermöglicht noch mehr Jugendliche anzusprechen. Ebenso sollen attraktive Angebote für Kinder und Jugendliche für Sport und Freizeit außerhalb der Vereine geschaffen werden.



3. FREIZEIT IN GLÜCKSTADT

Ein vielfältiges kulturelles Angebot ist wichtig um Glückstadt für alle Altersgruppen attraktiv zu machen. Dazu gehören für uns funktionierende Vereine, eine gut ausgestattete Stadtbücherei, vielfältige Angebote der Volkshochschule und der Musikschule sowie der Familienbildungsstätte, ein lebendiger Kulturmärz und die Matjeswoche. Die Docke wollen wir als Platz für alle Glückstädter erhalten und weiter ausbauen. Wir setzen uns weiterhin dafür ein in Glückstadt ein Schwimmbad zu haben und unterstützen den Förderverein.



4. KINDERBETREUUNG IN GLÜCKSTADT

Der in den letzten Jahren vollzogene Ausbau der vorschulischen Kinderbetreuung trägt die Handschrift der SPD. Wir werden den Fokus darauf legen, dass Beruf und Familie miteinander vereinbar sind und uns für bedarfsgerechte Angebote einsetzen. Dazu gehört, dass wir uns als SPD für Glückstadt schon heute auf den ab 2026 geltenden Rechtsanspruch für die außerschulische Betreuung vorbereiten und diesen möglichst frühzeitig umsetzen. Die bereits bestehende offene Ganztagschule wollen wir weiterhin positiv und bedarfsgerecht entwickeln. Wir setzen uns dafür ein, dass die „Betreuungslücke“ in den Sommerferien für die Erstklässler geschlossen wird.



5. MODERNE, ATTRAKTIVE SCHULEN

Die Glückstädter Schulen sollen attraktiv sein. Dazu wollen wir die Schulhöfe der Elbschule und der Bürgerschule durch weitere Grünflächen und neue Spielgeräte attraktiver gestalten. In die Ausstattung der Schulen investieren wir weiter und modernisieren die Schulgebäude.



6. STÄDTEBAUFÖRDERUNG VORANBRINGEN

In den Sanierungsgebieten Glückstadt-Nord und Innenstadt soll es endlich vorangehen. Als zentrales Element des Entwicklungskonzeptes für Glückstadt Nord wird der Stadtteiltreff zu einem neuen Mittelpunkt des Stadtteils entwickelt. Der Stadtteiltreff in Glückstadt Nord wird mit der Umgestaltung des Grünzuges umgesetzt. Insbesondere in Glückstadt-Nord treiben wir die Förderung der Sanierung der Mehrfamilienhäuser voran, um attraktive Wohnviertel zu schaffen. Ein Beispiel dafür ist die Planung zur Neugestaltung der Hans-Böckler-Siedlung. Desweiteren wollen wir das Bahnhofsumfeld neu gestalten. Eine Unterführung unter dem Bahnhof gehört für uns dazu. Auch die Bahnquerung zwischen Glückstadt Nord und dem Tegelgrund soll umgesetzt werden.



7. BAUEN – FÜR ALLE PASSEND

Es muss mehr Wohnraum geschaffen werden, das ist klar. Dazu wollen wir mittelfristig neue Wohngebiete erschließen. Dabei soll bedarfsgerecht mehr Wohnraum in Mehrfamilienhäusern, altersgerechte und barrierefreien Wohnungen sowie Wohnungen für Singlehaushalte geschaffen werden. Für alle neuen Wohngebiete wollen wir 30% sozialgebundenen Wohnraum. Wir sind für die Gründung einer städtischen Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft.



8. NACHHALTIGE STADTTEILE

Nachhaltige Stadtteile sind Ziel einer zukunftsfähigen Stadtentwicklung. Dazu ändern wir die Bebauungspläne dahin ab, dass Photovoltaik, begrünte Fassaden und Dächer in allen Stadtteilen außerhalb des Stadtdenkmals grundsätzlich gebaut werden dürfen. Wir treiben die Pläne für die energetischen Quartierskonzepte voran. In Glückstadt-Nord wollen wir mit einer Geothermiebohrung zu einem klimaneutralen Stadtteil weiterentwickeln, indem wir das öffentliche Wärmenetz ausbauen. In den Vierteln wollen wir viel Grün fördern. Da die Temperaturen in Folge des Klimawandels steigen, sollen zukünftig verstärkt klimaresistente Pflanzen angepflanzt werden. Die Stadtverwaltung wird damit beauftragt eine Informationsbroschüre für interessierte Einwohner zu erstellen. Bei Neubaugebieten verankern wir Dachbegrünung und Photovoltaik in den Bebauungsplänen.



9. SINNVOLLE INVESTITIONEN TÄTIGEN, STADTVERKEHR ENTZERREN UND MOBILITÄT FÖRDERN

Wir unterstützen den Bau der A20 mit Elbquerung. Daher soll das neue Feuerwehrgerätehaus mit hauptberuflicher Tunnelwehr gebaut werden. Wir bleiben dran an der Ortsumgebung und suchen nach Lösungen die Innenstadt vom Schwerlastverkehr zu entlasten. Weiterhin fordert die SPD die Einrichtung vermehrter 30er Zonen. Die Nutzung des Fahrrades wollen wir durch eine bessere Infrastruktur vorantreiben. Um die Energiewende voranzutreiben, realisieren wir mit den Stadtwerken den Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Autos und E-Bikes in allen Stadtteilen und mehr Carsharing-Angebote. Um als Ort für Pendler attraktiv zu sein, wollen wir uns dafür einsetzen die Halte der Marschbahn auszubauen. Eine alternative Streckenführung wie vom Wirtschaftsministerium des Landes vorgeschlagen, lehnen wir ab.



10. AUSGEGLICHERER HAUSHALT UND NUTZUNG VON FÖRDERPROGRAMMEN

Die Glückstädter Haushaltsführung soll wirtschaftlich, effizient und sparsam sein. In diesen schwierigen Zeiten ist der Eingang vor allem der Einkommens- und Gewerbesteuer nur schwer zu planen. Die Ansprüche auf Zuschüsse aus Bundes- und Landesmitteln und auch von der Europäischen Union sollen weiterhin zeitnah geprüft und in einem maximal möglichen Umfang ausgeschöpft werden. Wir wollen die Finanzierung der Tourismusförderung langfristig auf sichere Beine stellen, dazu gehört auch die Bettensteuer.



11. STADT GLÜCKSTADT ALS ATTRAKTIVER ARBEITGEBER UND DIENSTLEISTER FÜR DIE EINWOHNER

Die zunehmenden Aufgaben der Stadtverwaltung müssen von immer mehr Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen bewältigt werden. Dabei setzen wir uns für die Ausbildung auch im gehobenen Dienst ein. Wir setzen uns für ein modern ausgestattetes Rathaus mit modernen Arbeitsplätzen ein. Wir werden die Veränderung unserer Stadtverwaltung hin zu einem kundenorientierten und effizienten Dienstleister nach Kräften unterstützen.



12. GUTE ARBEIT UND EINE STARKE, NACHHALTIGE WIRTSCHAFT

Wir setzen uns weiterhin für die Realisierung des geplanten Gründungszentrums ein, ebenso für die Umsetzung einer Markthalle, um die regionalen Lebensmittelproduzenten zu fördern. Um dem Leerstand entgegenzuwirken, schaffen wir durch zeitlich begrenzte Mietzuschüsse gute Startbedingungen für neue Geschäfte in der Innenstadt. Wir werden den Umbau unserer Wirtschaft hin zu einer ökologisch nachhaltigen Produktionsweise nach Kräften unterstützen. Wir werden die Handwerksbetriebe und Gewerbetreibenden in unserer Stadt dabei unterstützen, die erheblichen strukturellen Veränderungen unserer wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auch als eigene Entwicklungschancen zu erkennen und zu nutzen. Durch die Mitgliedschaft im HVV und den zukünftigen flächendeckenden Glasfaser-Internetkabelausbau unserer Stadtwerke haben wir dafür aktuell die besten Voraussetzungen.